



| | | | | |
|--|-------------------|--------------|------------------|----|
| ANFRAGE | | Vorlage Nr.: | 2016/0094 | |
| Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) | | | | |
| vom 7. März 2016 | | | | |
| Alttextilsammlung | | | | |
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
| Gemeinderat | 26.04.2016 | 33 | x | |

1. Sind der Verwaltung Probleme bei der Leerung von Alttextilcontainern bekannt?
 - a. Wenn ja, welcher Art?
 - b. Welche Maßnahmen wurden ergriffen?
2. In welchem Rhythmus werden die Alttextilcontainer geleert? Gibt es Abweichungen von der Planung?
3. Treffen die im Vorfeld genannten wirtschaftlichen Erwartungen ein? In welcher Weise haben sich diese verändert?
4. Ist die Entleerung durch das Amt für Abfallwirtschaft aus Sicht des Amtes mit dem verbundenen Personal- und Kostenaufwand noch wirtschaftlich tragfähig?

Begründung:

Immer wieder kamen den Stadträten der GfK Beschwerden wegen überfüllter Alttextilcontainer zu Ohren.

Seit Mitte Juli 2014 sammelt das Amt für Abfallwirtschaft über die orange-grauen Alttextilcontainer Alttextilien. Aus einem Bericht zur Erfassung und Bewertung von Alttextilien geht hervor, dass das Amt für Abfallwirtschaft mit Reklamationen aufgrund von nicht geleerten Alttextilcontainern zu tun hat. Worin liegen hier die Gründe?

Auch im Blick auf den HSPKa sollte eine Überprüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit zur Grundlage weiterer Entscheidungen im Blick auf die Alttextilsammlung durch die Stadt erfolgen. Gegebenenfalls sollte eine Korrektur der eingeschlagenen Strategie erfolgen und die Altkleidersammlung wieder der freien Wirtschaft übergeben werden.

unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach
Eduardo Mossuto